II

Die Tarifnummern 27.10, 27.11, 27.12 und 27.13 B werden wie folgt festgesetzt:

| Tarifnummer | Warenbezeichnung | Zollsatz |
|---|---|---|
| 27.10 | Erdöle und Schieferöle, bearbeitet; Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Schieferöl von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr, anderweit weder genannt noch inbegriffen, in denen diese Öle den Charakter der Waren bestimmen: | |
| | A. Leichtöle | 14 % |
| | B. Mittelschwere Öle | 14 % |
| | C. Schweröle: | |
| | I. Gasöl | 10 % |
| | II. Heizöl | 10 % |
| | III. Schmieröle und andere | 12 % |
| 27.11 | Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe | 3,5 % |
| 27.12 | Vaselin: | |
| | A. roh | 2,5 % |
| | B. anderes | 10 % |
| 27.13 | Paraffin, Erdölwachs, Schieferölwachs, Ozokerit, Montanwachs, Torfwachs, paraffinische Rückstände (z.B. Gatsch, slack wax), auch gefärbt: | |
| | B. andere: | |
| | I. roh | 2,5 % |
| | II. andere | 10 % |

## ENTSCHEIDUNG DES RATS

### vom 8. Mai 1964

### über die Aussetzung gewisser Sätze des Gemeinsamen Zolltarifs für Erdölerzeugnisse und über die Anpassung des Zolltarifschemas

(64/304/EWG)

**DER RAT DER EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSGEMEINSCHAFT —**

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft, insbesondere auf Artikel 28,

gestützt auf den Gemeinsamen Zolltarif der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

nach Anhörung der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Um vor allem gewissen Industriezweigen der Gemeinschaft angemessene Wettbewerbsbedingungen zu gewährleisten, erscheint es zweckmäßig, bestimmte im Gemeinsamen Zolltarif für die Tarifnummern 27.10, ex 27.11, ex 27.12 A und ex 27.13 B I festgesetzte Zollsätze auf unbestimmte Dauer vollständig oder teilweise auszusetzen.

Zu diesem Zweck muß das Zolltarifschema angepaßt werden —

**HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:**

*Artikel 1*

Nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen wird das durch Entscheidung des Rats vom 8. Mai 1964 gemäß Artikel 20 Absatz (3) des Vertrages festgesetzte Schema des Gemeinsamen Zolltarifs der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft angepaßt und werden die Zollsätze auf unbestimmte Dauer vollständig oder teilweise ausgesetzt:

I

Für die Anwendung dieser Entscheidung werden die zusätzlichen Vorschriften zu Kapitel 27 des Gemeinsamen Zolltarifs wie folgt ergänzt:

1. Es gelten als:

A. Spezialbenzine (Tarifnummer 27.10 A III a) die Leichtöle nach Absatz A der zusätzlichen Vorschrift 1 zu Kapitel 27, bei deren Destillation die Spanne zwischen den Temperaturen, bei denen einschließlich der Destillationsverluste einerseits 5, andererseits 90 Raumhundertteile übergegangen sind, höchstens 60° C beträgt;

B. Testbenzin — white spirit — (Tarifnummer 27.10 A III a 1) die Spezialbenzine nach Absatz A mit einem Flammpunkt nach Abel-Pensky (a) über 21° C;

C. Leuchtöle (Tarifnummer 27.10 B III a) die mittelschweren Öle nach Absatz B der zusätzlichen Vorschrift 1 zu Kapitel 27 mit einem Flammpunkt nach Abel-Pensky (a) über 21° C.

2. Im Sinne der Tarifnummer 27.11 gelten als handelsübliches Propan und handelsübliches Butan (Tarifnummer 27.11 A) die Erzeugnisse mit einem relativen Dampfdruck in flüssigem Zustand bei 37,8° C nach ASTM D 1267 von höchstens 25 kg je cm² oder 24,5 Bar.

3. Als „bestimmte Verfahren" im Sinne der Tarifnummern 27.10, 27.11, 27.12 und 27.13 B gelten die folgenden Verfahren:

— die Vakuumdestillation;

— die Redestillation in einem Verfahren zur weitgehenden Zerlegung;

— das Kracken;

— das Reformieren;

— die Raffination mit Selektiv-Lösungsmitteln;

(a) Die Methode Abel-Pensky ist die Methode nach DIN 51755 (Deutsche Industrienormen), die im Oktober 1963 vom Deutschen Normenausschuß (DNA), Berlin 15, veröffentlicht worden ist.

— die Behandlung mit konzentrierter Schwefelsäure, Oleum oder Schwefelsäureanhydrid und anschließender Neutralisation mit Alkalien sowie Bleichen und Reinigen mit Bleicherde oder Aktivkohle;

— die Polymerisation;

— die Alkylierung;

— die Isomerisation;

— nur für Erzeugnisse der Tarifnummer 27.10 C: das Entschwefeln unter Verwendung von Wasserstoff, wenn dabei der Schwefelgehalt der Erzeugnisse um mindestens 85 % vermindert wird (Methode ASTM D 1266);

— nur für Erzeugnisse der Tarifnummer 27.10 C: das Entparaffinieren, aber nicht nur durch einfaches Filtern;

— nur für Erzeugnisse der Tarifnummer 27.10 C: die Behandlung mit Wasserstoff bei einem Druck über 20 atü und bei einer Temperatur über 250° C mit Hilfe eines Katalysators zu anderen Zwecken als zum Entschwefeln, wenn dabei der Wasserstoff aktiv an einer chemischen Reaktion beteiligt ist. Die Nachbehandlung von Schmierölen der Tarifnummer 27.10 C III mit Wasserstoff (Hydrofinishing: z. B. Entfärbung) zur Verbesserung insbesondere der Farbe oder der Stabilität gilt dagegen nicht als „bestimmtes Verfahren";

— nur für Erzeugnisse der Tarifnummer 27.10 C II: die atmosphärische Destillation, wenn bei der Destillation der Erzeugnisse nach ASTM D 86 bis 300° C weniger als 30 Raumhundertteile, einschließlich der Destillationsverluste, übergehen. Gehen bei der Destillation nach ASTM D 86 bis 300° C 30 oder mehr Raumhundertteile, einschließlich der Destillationsverluste, über und fallen bei der atmosphärischen Destillation Erzeugnisse der Tarifnummern 27.10 A, 27.10 B und 27.10 C I an, so ist die Teilmenge des Einsatzproduktes, die der Gesamtmenge der angefallenen Erzeugnisse gleich ist, nach der Beschaffenheit und dem Zollwert bei der Abfertigung zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren und nach dem Zollsatz der Tarifnummer 27.10 C II c zu verzollen. In die Gesamtmenge der angefallenen Erzeugnisse werden die Erzeugnisse nicht eingerechnet, die innerhalb von sechs Monaten unter den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen in bestimmten Verfahren weiter bearbeitet oder in einem anderen Verfahren chemisch umgewandelt werden;

— nur für Erzeugnisse der Tarifnummer 27.10 C III: die Bearbeitung durch elektrische Hochfrequenz-Entladung.

Ist vor diesen Verfahren aus technischen Gründen eine Vorbehandlung erforderlich, so gilt die Zollfreiheit nur für die Menge der Erzeugnisse, die den oben genannten Verfahren tatsächlich unterzogen werden.

4. Fallen bei der chemischen Umwandlung Erzeugnisse der Tarifnummern 27.07 B I, 27.10, 27.11, 27.12, 27.13 B, 27.14 C, 29.01 A I, 29.01 B II a oder 29.01 D I a an, so ist die Teilmenge des Einsatzproduktes, die der Gesamtmenge dieser Erzeugnisse gleich ist, nach der Beschaffenheit und dem Zollwert bei der Abfertigung zur chemischen Umwandlung und nach dem Zollsatz „zu anderer Verwendung" zu verzollen. In die Gesamtmenge werden die Erzeugnisse der Tarifnummern 27.10, 27.11, 27.12 und 27.13 B nicht eingerechnet, die innerhalb von sechs Monaten unter den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen in bestimmten Verfahren weiter bearbeitet oder einer weiteren chemischen Umwandlung unterworfen werden.

5. Die Tarifnummer 27.10 C III c gilt nur für Öle, die zum Mischen durch den Importeur mit anderen Ölen, Erzeugnissen der Tarifnummer 38.14 oder Verdickungsstoffen zur Herstellung von Ölen, Fetten oder Schmiermitteln für den Absatz bestimmt sind. Der Betrieb muß mit mindestens zwei Lagerbehältern für lose Grundöle, min-

destens einem Mischbehälter mit Motorenantrieb, gegebenenfalls mit Heizvorrichtung, mit Anlagen zur Beigabe von Additiven und mit den erforderlichen Konditionierungsgeräten ausgestattet sein.

Die Tarifnummer 27.10 C III c gilt nicht für Betriebe, die nach ihrer Betriebsausstattung die Zollfreiheit zur Bearbeitung in „bestimmten Verfahren" oder zur chemischen Umwandlung (zusätzliche Vorschriften 3 und 4 zu Kapitel 27) in Anspruch nehmen können.

II

| Tarifnummer | Warenbezeichnung | Höhe des Zollsatzes |
|---|---|---|
| 27.10 | Erdöle und Schieferöle, bearbeitet; Zubereitungen mit einem Gehalt an Erdöl oder Schieferöl von 70 Gewichtshundertteilen oder mehr, anderweit weder genannt noch inbegriffen, in denen diese Öle den Charakter der Waren bestimmen: | |
| | A. Leichtöle | |
| | I. zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | II. zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz A I (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | III. zu anderer Verwendung: | |
| | a) Spezialbenzine: | |
| | 1. Testbenzin (white spirit) | 6 % |
| | 2. andere | 6 % |
| | b) andere | 6 % |
| | B. Mittelschwere Öle: | |
| | I. zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | II. zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz B I (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | III. zu anderer Verwendung: | |
| | a) Leuchtöl | 6 % |
| | b) andere | 6 % |
| | C. Schweröle: | |
| | I. Gasöl: | |
| | a) zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | b) zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz C I a (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | c) zu anderer Verwendung | 3,5 % |

(a) Die Zulassung zu diesem Unterabsatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.
(b) Siehe oben zusätzliche Vorschrift 4.

| Tarifnummer | Warenbezeichnung | Höhe des Zollsatzes |
|---|---|---|
| 27.10 (Forts.) | II. Heizöl: | |
| | a) zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | b) zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz C II a (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | c) zu anderer Verwendung | 3,5 % |
| | III. Schmieröle und andere: | |
| | a) zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | b) zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz C III a (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | c) zur Bearbeitung in anderen Verfahren als denen nach den Absätzen 27.10 C III a und b (a) (c) | 4 % |
| | d) zu anderer Verwendung | 7 % |
| 27.11 | Erdgas und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe: | |
| | A. handelsübliches Propan und handelsübliches Butan: | |
| | I. zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | II. zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz A I (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | III. zu anderer Verwendung | (unverändert) |
| | B. andere: | |
| | I. in gasförmigem Zustand | vollständige Aussetzung |
| | II. andere | vollständige Aussetzung |
| 27.12 | Vaselin: | |
| | A. roh: | |
| | I. zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | II. zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz A I (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | III. zu anderer Verwendung | (unverändert) |

(a) Die Zulassung zu diesem Unterabsatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.
(b) Siehe oben zusätzliche Vorschrift 4.
(c) Siehe oben zusätzliche Vorschrift 5.

| Tarifnummer | Warenbezeichnung | Höhe des Zollsatzes |
|---|---|---|
| 27.13 | Paraffin, Erdölwachs, Schieferölwachs, Ozokerit, Montanwachs, Torfwachs, paraffinische Rückstände (z.B. Gatsch, slack wax), auch gefärbt: | |
| | B. andere: | |
| | I. roh: | |
| | a) zur Bearbeitung in bestimmten Verfahren (a) | vollständige Aussetzung |
| | b) zur chemischen Umwandlung in anderen Verfahren als denen nach Absatz B I a (a) | vollständige Aussetzung (b) |
| | c) zu anderer Verwendung | (unverändert) |

(a) Die Zulassung zu diesem Unterabsatz unterliegt den von den zuständigen Behörden festzusetzenden Voraussetzungen.
(b) Siehe oben zusätzliche Vorschrift 4.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Geschehen zu Brüssel am 8. Mai 1964.

*Im Namen des Rats*
*Der Präsident*
**H. FAYAT**